

[1011.] **W i d e r r u f.**

Ich machte in Nr. 1 dieser Blätter (vom 4. Januar d. J.) bekannt, daß ich keine Novitäten für Moskau mehr annehmen, sondern meine Nova selbst wählen würde, leider sehe ich mich aber durch die hiesigen Verhältnisse der Post, die mir das Börsenblatt nicht wie es erforderlich war und wie ich es wünschte, posttäglich liefern kann, gezwungen, alles beim Alten zu lassen und so ersuche ich denn alle meine Herren Kollegen, mir nach wie vor ihre Neuigkeiten immer möglichst schnell zukommen lassen zu wollen.

Moskau, den 26. Januar 1842.

Friedr. Severin,

Commissionair der Kaiserl. Universität.

[1012.] Obgleich ich mir mit Beginn, des Jahres 1841 im Börsenblatte mehrmals unverlangte Zusendung von Novitäten verbeten hatte, so nahmen dieselben dennoch im Laufe des Jahres so zu, daß ich gezwungen bin, hiermit nochmals meine Bitte zu wiederholen und zugleich zu erklären, daß von nun an jede unverlangte Novitätenendung unter Nachnahme des Por- to's an den Absender zurückgeht! —

Dagegen werde ich es stets dankend anerkennen, wenn mir die Novitätenzettel zeitig zugehen, und die betr. Handlungen meine à comd. Bestellungen baldigst effectuiren. —

Simbürg a/E., d. 1. Febr. 1842.

Fr. Ebenau.

[1013.] **Commissions-Wechsel.**

Da ich meinen bisherigen Commissionair, Herr Carl Vogel, leider durch den Tod verloren habe, so mache ich hierdurch allen meinen Herren Kollegen bekannt, daß Herr **L. O. Weigel** die Güte haben wird, meine Commissionen sowohl für meine hiesige als für meine Dorpater Handlung vom 1. April d. J. an, zu übernehmen, jedoch bemerke ich dabei, daß Herr W. Vogel die diesjährigen Meßgeschäfte für beide Handlungen noch besorgen wird.

Moskau, den 26. Januar 1842.

Friedr. Severin,

Commissionair der Kaiserl. Universität.

[1014.] Eine Verlagsbuchhandlung wird von einem soliden Manne zu kaufen gesucht. Eingehende Anträge unter der Adresse **J. R. L.** wird Herr Frohberger weiter zu befördern die Gewogenheit haben.

[1015.] Die unter der Chiffre **C. D.** im Börsenblatt Nr. 9. d. J. angetragene Commis-Stelle ist bereits besetzt.

[1016.] **Stelle = Gesuch.**

Ein junger Mensch von 15 Jahren, in den Anfangsgründen der latein. u. franz. Sprache, Geographie und Geschichte wohl bewandert, sucht eine Stelle als Lehrling in einer Buchhandlung. Eine Waife, gebildeter aber armer Eltern, kann er kein Kostgeld zahlen, ist aber gern bereit, durch längere Lehrzeit dafür Ersatz zu geben. Nähere Nachricht ertheilt Wandenboeck & Ruprecht.

[1017.] **Stelle = Gesuch.**

Ein junger Mann, der, nach vollendeter Lehrzeit, kurze Zeit zur Aushülfe bei mir als Commis beschäftigt ist, französisch und etwas englisch versteht, eine hübsche Hand schreibt und auch musikalisch gebildet ist, sucht eine Stelle. Ich kann denselben bestens empfehlen und bitte ich sich an mich wenden zu wollen.

Ludwig Kohlen in Köln u. Aachen.

[1018.] **(Offene Lehrlingsstelle.)** Für nächste Ostern suche ich einen Sohn rechtlicher Eltern, der etwa 15 oder 16 Jahre alt, Lust hat, den Buchhandel zu erlernen. Bei höflichem und zuvorkommendem Betragen müßte er tüchtige Schulkenntnisse besitzen und eine gute Handschrift schreiben. Sobald er die genannten Eigenschaften zeigt und Fleiß und Thätigkeit beweist, wird er als zur Familie gehörend betrachtet und hat die liebevollste Behandlung zu gewärtigen. Anträge erwarte ich franco, worauf die weitem Bedingungen sogleich mitgetheilt werden.

Bremen, im Febr. 1842.

A. D. Geisler, Buchhändler.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 23—26. Februar 1842, mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

Nothwendige Notiz: Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche Bücher, welche bereits früher erschienen und aufs Neue in den Handel gekommen sind.

Anton in Halle:

Tholuck, Kommentar zum Briefe Pauli an die Römer. Neue Ausarbeitung. gr. 8. n. 3/8

Arnz & Comp. in Düsseldorf:

Salm-Reifferscheid-Dyck, Joseph Princeps de, Monographia generum Aloes et Mesembryanthemi. Fasc. IV. 1/2 Roy.-4. Velinp. n. 6 2/3

Schlegel, Abhandlungen aus dem Gebiete der Zoologie u. vergleichenden Anatomie. kl. Fol. Leiden. Velinp. geh. n. 2/8

Athenaeum (Ch. Scherk) in Berlin:

Sendschreiben eines Familienvaters, zunächst an seine Israelitische Brüder in Pommern. gr. 8. Velinp. geh. 3 1/4 N/4; 3/4

Aue in Dessau:

Jahresbericht, erster u. zweiter, des Gartenbau-Vereins für Anhalt. 1839 u. 1840. gr. 8. Velinp. geh. n. 20 N/4; 16 N/4

Bahnmaier in Basel:

Heidenbote, der evangelische, herausg. von der Committee der evang. Missionsgesellschaft in Basel. 1842. gr. 4. Velinp. 20 N/4; 16 N/4
Monaths-Blatt von Beuggen. Redig. vom Inspector Zeller. 1842. 4. Velinp. n. 1 1/2

Sammlungen für Liebhaber Christlicher Wahrheit und Gattseligkeit. Vom Jahre 1842. (60. Jahrg.) 8. Velinp. 15 N/4; 12 N/4

Barth in Leipzig:

Böhme's, J., sammtl. Werke. Herausg. von Schiebler. 4. Bd. gr. 8. 2 3/4
Nota, Lammalato per immaginazione. Commed. c. note di Ghezzi 8. geh. 9 1/4 N/4; 7 1/2 N/4

— la donna ambiziosa. — — — — —

8. 9 1/4 N/4; 7 1/2 N/4

— il filosofo celibe. — — — — —

8. 1/4

Scelta dei migliori autori italiani. Parte III.: Scelta di commedie di Alb. Nota, con note di Ghezzi. 8. geh. 26 1/4 N/4; 21 N/4

Berendsohn in Hamburg:

Cohen, Leben, Lebens-Dauer und Ziel, ein moralisch-ergetischer Vortrag. Festschrift. gr. 8. Velinp. geh. n. 3 3/4 N/4; 3 N/4

Orpheseoi, das Lied von die Kugel. Ein Scherz. gr. 8. Altona. n. 1/4

Salomon, Es ist gefährlich, einer Gesamtheit die Religiosität abzusprechen. Predigt. gr. 8. Velinp. geh. n. 3 3/4 N/4; 3 N/4

Burchhardt in Weisse:

Ueber die Lagerung und das Einrücken der Truppen ins Zeltlager und in den Bivuaq. Lex. 8. geh. n. 7 1/2 N/4; 6 N/4